

Kommunikationsanlagen aus dem Hause Elektro Kagerer

Als Besucher eines großen Wohnblocks hat man es oft nicht leicht: Je mehr Türen und Stockwerke, desto mehr Klingeltaster finden sich am Hauseingang. Da wird das Finden des richtigen Tasters oft zur langwierigen Aufgabe. Als Bewohner wird man dafür regelmäßig von Keilern und anderen aufdringlichen Spendeneintreibern belästigt. Wer aber einfach nur seine Ruhe haben möchte, der fragt sich gewiss, ob es nicht möglich ist, die lästigen Eindringlinge schon vor der Tür zu erkennen. Hier schafft eine Video-Sprechanlage aus dem Hause Elektro Kagerer Abhilfe.

Eine moderne Gegensprechanlage versetzt Sie in die Lage, den Besucher nicht nur zu hören, sondern diesen auch zu sehen. Sie haben die Möglichkeit, über die Türsprechanlage oder eine Hausstation das Licht im Gang anzuschalten, die Tür zu entriegeln und eventuell ungebetene Gäste bereits am Haustor zu erkennen. Diese können Ihnen so gestohlen bleiben.

Modulare Lösungen

Für diese Anwendung bietet die Firma Kagerer verschiedene Lösungen an. Von der einfachen Gegensprechanlage bis hin zur Steuerungszentrale mit Videofunktion existiert eine breite Palette an individuellen Lösungen. Prinzipiell bieten sich je nach Anwendung modular erweiterbare Baukasten- oder einfache Kompaktsysteme an. Sie kön-



Eine moderne Türsprechanlage mit Videofunktion bietet Elektro Kagerer an.

nen also über eine zentrale Anlage im Haus mehrere Eingangsanlagen bedienen, oder einfach nur eine Sprech- und Videoverbindung zur Gegensprechanlage am Gartentor herstellen.

Mit den modularen Lösungen aus dem Hause Elektro Kagerer lassen sich bis zu 64 Innenstellen, vier Eingänge und zehn Interkom Sprechstellen verbinden und darüber hinaus noch zusätzliche Funktionen zentral steuern. Sie können zusätzlich noch Codetaster und Infrarotkameras einbauen, so lässt sich die Haustüre per Codeeingabe öffnen und Besucher bleiben auch bei Nacht erkennbar. Auch ein Interkom kann ab zwei Sprechstellen in solch ein System integriert werden, so können sie innerhalb eines Hauses von Nebenstelle zu Nebenstelle „telefonieren“. Anstatt einer riesigen Klingeltafel können Ihre Gäste nun mittels alphabetischen Tasten und Display die gesuchte Partei finden, auch die Türnummer

und das Stockwerk werden auf einem Display angezeigt. Dieses System bewährt sich insbesondere bei größeren Wohnanlagen. „Bei einer Serienschaltung können bis zu fünf Monitore angeschlossen werden. Natürlich verfügt solch ein System über eine Mithörsperre, sodass das Mithören eines Gespräches über eine andere Nebenstelle nicht möglich ist. Auch bietet die automatische Zyklusfolge aller Monitore die Möglichkeit, alle angeschlossenen Eingänge zu überwachen, beziehungsweise zu

überprüfen. Sicherheit und Komfort bietet allerdings nur die Installation vom „Elektrospezialisten“, so Thomas Kargl, Prokurist bei Elektro Kagerer.

Beliebiges Erweitern

Es empfiehlt sich, Kommunikationsanlagen bereits beim Neubau zu installieren, doch auch die Umrüstung einer bestehenden Gegensprechanlage ist möglich. Die Neuinstallation geschieht gewöhnlich über koaxiale Kabel und Schwachstromleitungen, wobei keine Produktbindung besteht. Bei einer Umrüstung wird meistens das bestehende 2-Drahtsystem genutzt. Man sollte jedoch am Besten eine offene Netzwerkinfrastruktur einplanen, um auch für zukünftige multimediale Anwendungen gewappnet zu sein. Die Firma Kagerer empfiehlt hierfür die Ausstattung aller Räumlichkeiten mit Kommunikationssteckdosen. „Ein vorausschauend installiertes System garantiert Ihnen hierbei maximale Flexibilität und beliebige Erweiterbarkeit“, so der Elektrospezialist Thomas Kargl.



www.kagerer.at

elektro kagerer
GmbH & Co KG

Rottmayrstraße 2 • A-4060 Leonding
Telefon +43 (732) 65 50 35-0
Telefax +43 (732) 65 50 35-26

Wiesenstraße 20 • A-4600 Wels
Telefon +43 (7242) 72 0 74-0
Telefax +43 (7242) 72 0 74-34